
MOVENTUM **Wochenkommentar**

- für den Zeitraum vom 18.05.2009 – 22.05.2009 -
(Erstellt am 27.05.2009)

--- Moventum Portfolio Strategien ---

MARKTRÜCKBLICK

Die **globalen Aktienmärkte** entwickelten sich im Berichtszeitraum zum Teil sehr unterschiedlich. Während Europa und die Schwellenländer noch zulegen konnten, hatten die Märkte in Übersee mit Kursverlusten zu kämpfen. Erschwerend für den US amerikanischen und japanischen Aktienmarkt kam zudem die jeweilige schwachen Heimatwährung hinzu, wodurch die dortigen Verluste für den in Euro denkenden Anleger nochmals erhöht wurden. Kurstreibende Einflussfaktoren, wie z.B. wichtige Marktdaten, wurden in der vergangenen Woche kaum veröffentlicht, weshalb die Hauptmärkte insgesamt auch richtungslos tendierten und ihre starken Zuwächse seit Mitte März verarbeiteten. Die Emerging Markets Aktienmärkte konnten sich, angeführt von Indien, am besten entwickeln. Hier scheint die bereits im Vorjahr sehr populäre These vom „Decoupling (Abkopplung)“ bei den Marktteilnehmern wieder an Momentum zu gewinnen, da die Wachstumsaussichten dieser Länder deutlicher besser sind als die der Industriestaaten. Einhergehend mit der Wachstumsphantasie in den Schwellenländern profitieren auch wieder die Rohstoffpreise – bspw. der Ölpreis legte um rund 2 US Dollar auf nunmehr 58,8 US Dollar je Barrel (159 Liter) zu. Auf Sektorebene konnten vor allem die zyklischen Rohstofftitel Boden gut machen. Aber auch Banken entwickelten sich besser als der breite Markt. Schwach hingegen defensive Branchen wie Gesundheit, Versorger und Telekommunikation.

Der europäische Markt für **Staatsanleihen** performte wie schon in der Vorwoche negativ, da Inflationssorgen sowie ein zu hohes Angebot an Anleihen die Marktteilnehmer beunruhigten. Der eingeschlagene Trend bei Unternehmensanleihen, nämlich sich von der Entwicklung der Staatsanleihen weitestgehend abzukoppeln, hielt hingegen weiter an, so dass diese den Berichtszeitraum in Summe positiv abschneiden konnten. Der Hochzinsmarkt setzte seine stürmische Entwicklung ebenfalls fort, nachdem sich die Risikospreads weiter signifikant einengten und so die Anleihekurse wieder ansteigen ließen.

Der **Euro** machte gegenüber dem US Dollar (2,82%) und dem japanischen Yen (2,12%) einen deutlichen Sprung nach oben. Dies war jedoch weniger einer Euro-Stärke, als vielmehr einer Schwäche des Greenbacks, zu verdanken. Der US Dollar leidet derzeit unter der massiven Neuverschuldung in den USA sowie unter der Befürchtung eines möglichen Verlustes des AAA-Ratings.

In diesem uneinheitlichen Marktumfeld konnten sich die **Movement Portfolios** allesamt äußerst gut behaupten und so den Berichtszeitraum nicht nur mit positiven Vorzeichen abschließen, sondern ebenfalls den Vergleich zu ihren jeweiligen Vergleichsindices wiederum zu Ihren Gunsten entscheiden. Neben unserem Emerging Markets Exposure trug hierfür vor allem die Rentenseite bei. Dank der kurzen Laufzeitenpositionierung sowie der Beimischung offener Immobilienfonds und Corporate Bonds Fonds konnten die Verluste auf der Rentenseite komplett vermieden werden. Positiv auf der Aktienseite die teilweise Absicherung von Fremdwährungsrisiken. Nachteilig erwies sich aus Allokationssicht hingegen die Übergewichtung der USA zu Lasten Europas.

ENTWICKLUNG DER EINZELNEN PORTFOLIOS

Das **OFFENSIVE PORTFOLIO** beendete den Berichtszeitraum im Vergleich zur Benchmark mit einer Outperformance von knapp 50 Basispunkten. Dabei entwickelte sich u.a. der Robeco US Premium Equities besser als der amerikanische Aktienmarkt. Dies ist insofern beachtlich, da die im Fonds prominent vertretenen Small und Mid Caps an und für sich schwächer als der Gesamtmarkt tendierten. Gute Stock Picking Selection gab hier jedoch den Ausschlag für die vorteilhafte Entwicklung. Innerhalb der europäischen Aktienfonds entwickelte sich der Henderson HF Pan European Equity schwächer als der europäische Vergleichsindex. Positive Auswirkungen hatten zwar das Untergewicht des britischen und das Übergewicht im deutschen Aktienmarkt. Aber ein Untergewicht bei den Finanztiteln sowie ein Übergewicht im Gesundheitsbereich wirkten sich überproportional negativ aus. Unser Branchenfonds für den globalen Technologiebereich, der Henderson HF Global Technology, musste eine negative Wertentwicklung in Kauf nehmen. Der Sektor

befand sich abermals nicht in der Gunst der Investorengemeinde. Außerdem litt der Fonds unter seinem hohen Engagement in US Titeln und damit auch unter dem schwachen US Dollar.

Performance (in %)	Berichtszeitraum	Laufendes Quartal	Seit Jahresanfang
Offensives Portfolio	0,50	13,32	6,32
Benchmark*	0,03	13,13	3,70

* Zusammensetzung: 80% MSCI World, 20% MSCI Europe

Quelle: Lipper Hindsight 5

Das **DYNAMISCHE PORTFOLIO** entwickelte sich rund 60 Basispunkte besser als die Benchmark. Seitens der US Fonds erzielte der EUR-gesicherte Janus US Twenty einen positiven Performancebeitrag. Neben der Währungsabsicherung trug hierzu die gute Titelselektion des Fondsmanagers und seines auf rund 20 Werte konzentrierten Portfolios bei. Ebenso die Orientierung auf Wachstumswerte trug zur Outperformance bei. Im schwierigen Marktumfeld konnte auch der Parvest US Value einen Mehrwert generieren. Der Fonds profitierte von einer Übergewichtung des zyklischen Konsumsektors sowie einer Untergewichtung bei den Industriewerten. Unser Japan-Engagement SGAM Funds Equities Japan CoreAlpha entwickelte sich dank der von uns eingegangenen Währungsabsicherung besser als der breite japanische Aktienmarkt. An und für sich war jedoch seine Untergewichtung im Gesundheitssektor von Nachteil für die relative Wertentwicklung. Unser Emerging Markets Fonds innerhalb der Assetklasse ‚Opportunities‘, der HSBC GIF BRIC Freestyle, profitierte vor allem von der spektakulären Entwicklung des indischen Aktienmarktes. Dieser legte nach Verkündung des Wahlergebnisses um knapp 20% zu. Entgegen der Prognosen konnte die Regierungspartei an Stimmen hinzu gewinnen und kann nun aller Voraussicht nach ohne die Kommunisten regieren, was die Hoffnung der Marktteilnehmer auf strukturelle Reformen und Privatisierungen beflügelte. Im Rentenbereich konnte der LBBW RentaMax gegenüber Staatsanleihen einen deutlichen Mehrwert erwirtschaften und den Berichtszeitraum im positiven Bereich beenden. Er profitierte dabei vor allem von der Einengung der Risikoaufschläge von Unternehmensanleihen, die sich jedoch immer noch auf sehr hohen Niveaus befinden.

Performance (in %)	Berichtszeitraum	Laufendes Quartal	Seit Jahresanfang
Dynamisches Portfolio	0,54	10,51	5,55
Benchmark*	-0,04	9,33	2,91

* Zusammensetzung: 50% MSCI World, 20% MSCI Europe, 10% JP Morgan Global Traded, 20% Citi EMU Gov. Bond

Quelle: Lipper Hindsight 5

Das **AUSGEWOGENE PORTFOLIO** entwickelte sich im Berichtszeitraum rund 60 Basispunkte besser als sein Vergleichsindex. Eine Entwicklung oberhalb des Niveaus der Benchmark lieferte dabei der MFS US Research ab. Der Fonds konnte vor allem von seiner Titelselektion im Bereich der Technologieaktien profitieren. Eine Entwicklung ungefähr auf dem Niveau des amerikanischen Aktienmarktes zeigte der M&G American. Der Fonds litt einerseits unter seiner leichten Untergewichtung der Mega-Caps, konnte andererseits jedoch durch seine Titelselektion und sein Exposure im Energiebereich profitieren. Unser zweites Japan-Engagement Oyster Japan Opportunities konnte vor allem dank der Währungsabsicherung einen deutlichen Mehrwert erwirtschaften. Vorteilhaft bei ihm vor allem das hohe Gewicht in Mid und Small Caps sowie aus Allokationssicht die Untergewichtung des japanischen Finanzsektors. Der ING Invest Banking & Insurance entwickelte sich im Berichtszeitraum besser als der breite weltweite Aktienmarkt. Globale Finanztitel waren in Summe weiter gesucht und konnten daher zulegen. Im Rentenbereich konnte sich der kurz aufgestellte (ca. 1 Jahr) cominvest Euro Rentplus den Verlusten des Staatsanleiheindex entziehen und für das Portfolio einen deutlichen Mehrwert generieren.

Performance (in %)	Berichtszeitraum	Laufendes Quartal	Seit Jahresanfang
Ausgewogenes Portfolio	0,79	8,47	4,74
Benchmark*	0,15	7,30	2,69

* Zusammensetzung: 25% MSCI World, 25% MSCI Europe, 10% JP Morgan Global Traded, 40% Citi EMU Gov. Bond

Quelle: Lipper Hindsight 5

Das **AUSGEWOGENE PORTFOLIO EUROPA** entwickelte sich 50 Basispunkte besser als der Vergleichsindex. Innerhalb der Aktienfonds überzeugte der BGF European Fund. Positiv wirkten sich vor allem die Untergewichtung des Schweizer sowie die Übergewichtung des deutschen Aktienmarktes aus. Auch auf Sektorebene konnten seine Allokationsentscheidungen einen Mehrwert generieren. So erwiesen sich die Untergewichtung der nicht-zyklischen Konsumwerte und eine Übergewichtung der Finanztitel als die richtige Entscheidung. Der First Private Europa Aktien ULM blieb hingegen hinter der Wertentwicklung des breiten europäischen Aktienmarktes zurück. Während sich auf Länderebene ein Untergewicht in Schweizer Aktien vorteilhaft auswirkte, schlug die Sektorallokation, konkret die Übergewichtung in Gesundheitswerte sowie in Titel aus dem Bereich zyklische Konsumgüter, in Summe negativ zu Buche. Auf Benchmarkniveau entwickelte sich der Jupiter European Opportunities. Dieser Fonds profitierte unter anderem von seiner Länderallokation. Insbesondere das Untergewicht des britischen Aktienmarktes in Kombination mit einer Übergewichtung des niederländischen Aktienmarktes wirkte sich vorteilhaft aus. Bei den Rentenfonds konnte sich der kürzer positionierte Pioneer SF Euro Curve 1-3 year den Kursrückgängen am Anleihenmarkt nahezu komplett entziehen. Im Umfeld steigender Zinsen zeigte sich einmal mehr der Vorteil einer insgesamt kurzen Laufzeiten-Positionierung auf der Rentenseite.

Performance (in %)	Berichtszeitraum	Laufendes Quartal	Seit Jahresanfang
Ausgew. Portfolio Eur.	1,54	10,14	5,37
Benchmark*	1,04	9,35	4,02

* Zusammensetzung: 50% MSCI Europe, 50% Citi EMU Gov. Bond

Quelle: Lipper Hindsight 5

Das **DEFENSIVE PORTFOLIO** beendete den Berichtszeitraum knapp 40 Basispunkte vor der Benchmark. Dabei entwickelte sich der BGF US Flexible dank der Währungsabsicherung besser als der US-Aktienmarkt. Der Fonds litt einerseits unter seiner Übergewichtung des Gesundheitssektors, profitierte andererseits jedoch von seinem Übergewicht im zyklischen Konsumsektor. Bei den europäischen Aktienfonds entwickelte sich der Baring Europe Select besser als der Index. Er profitierte dabei zum Einen von seiner Länderallokation (Übergewicht in den Niederlanden, kein Exposure im britischen Aktienmarkt) und zum Anderen von seiner Titelselektion, insbesondere im Bereich der Mid und Small Caps. Innerhalb der Assetklasse ‚Opportunities‘ zeigte der M&G Global Basics gegenüber dem globalen Aktienmarkt eine Outperformance. Der Fokus auf die rohstoffnahen Branchen ließ den Fonds im Berichtszeitraum positiv abschneiden. Auch die Fokussierung auf Unternehmen, die vom strukturellen Wachstum in den Emerging Markets profitieren, half dem Fonds. Im Rentenbereich konnte auch unser zweiter Fonds für Unternehmensanleihen, der Kathrein Corporate Bond, eine positive Wertentwicklung verzeichnen und gegenüber dem Staatsanleihesegment eine Outperformance generieren. Analog zum LBBW RentaMax profitierte der Fonds von den höheren Kupons im Corporates-Segment sowie den sich einengenden Risikoaufschlägen. Der kurz aufgestellte BondPortfolio Euro 1-3y konnte sich der negativen Rentenmarktpformance wie auch die übrigen Kurzläufer nahezu komplett entziehen und beendete den Berichtszeitraum dank seiner kurzen Laufzeitpositionierung nahezu unverändert.

Performance (in %)	Berichtszeitraum	laufendes Quartal	Seit Jahresanfang
Defensives Portfolio	0,53	5,05	2,97
Benchmark*	0,18	4,76	2,32

* Zusammensetzung: 70% Citi EMU Gov. Bond, 20% MSCI Europe, 10% MSCI World

Quelle: Lipper Hindsight 5

Das **KONSERVATIVE PORTFOLIO** entwickelte sich, im Gegensatz zum Citigroup EMU GBI TR, positiv und konnte eine Outperformance von knapp 50 Basispunkten erwirtschaften. Zu diesem Ergebnis trugen u.a. die beiden offenen Immobilienfonds SEB ImmoInvest und CS Euroreal bei. Beide Fonds lieferten, unabhängig vom Rentenmarktumfeld, ihre gewohnt stabilen positiven Renditebeiträge. Damit konnten die offenen Immobilienfonds einmal mehr beweisen, dass sie einen wichtigen Bestandteil im Portfolio darstellen. Der Nachteil einer teilweise eingeschränkten Liquidität wird durch stabile und schwankungsarme Renditen mehr als ausgeglichen. Eine kurze Durationspositionierung verhalf auch dem KBC Renta Short EUR zu einer relativ besseren Wertentwicklung. Er beendete den Berichtszeitraum, trotz deutlich fallender Anleihekurse, ebenfalls nahezu unverändert. Der seitens der Laufzeitausrichtung aktiv gemanagte Tiberius Eurobond OP konnte sogar eine positive Rendite erwirtschaften und damit das durchweg erfreuliche Bild bei den Rentenfonds abrunden.

Performance (in %)	Berichtszeitraum	laufendes Quartal	Seit Jahresanfang
Konservatives Portfolio	0,07	0,99	1,39
Benchmark*	-0,39	-0,29	0,50

*Zusammensetzung: 100% Citi EMU Gov. Bond

Quelle: Lipper Hindsight 5

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Moventum Portfolio Management Team
Luxemburg, 27. Mai 2009

Bei der ausgewiesenen Performance handelt es sich um die erzielte Bruttorendite der Fondsvermögensverwaltung MoventumPlusAktiv.

Diese Publikation dient ausschließlich Informationszwecken. Sie stellt weder ein Angebot noch eine Aufforderung oder Empfehlung zur Anlage in dieses Portfolio oder bestimmte Fondsanteile dar. Diese Publikation stellt keinen Verkaufsprospekt dar. Eine Zeichnung von Fondsanteilen ist stets nur auf Grundlage der offiziellen Verkaufsunterlagen möglich. Diese Publikation stellt keine individuelle Beratung im Hinblick auf die Anlage in Fondsanteile oder dieses Portfolio oder etwa eine finanzielle, strategische, rechtliche, steuerliche oder sonstige Beratung dar. Sie berücksichtigt nicht die besonderen Anlageziele, die finanzielle Situation oder die Bedürfnisse einzelner Anleger. Interessierte Anleger sollten daher sorgfältig prüfen, ob das hier beschriebene Produkt ihren speziellen Bedürfnissen und Umständen entspricht. Die Anlage in dieses Portfolio sollte nur aufgrund einer entsprechenden Kundenberatung getätigt werden. Moventum unternimmt - unter Wahrung der branchenüblichen Sorgfalt - alles Zumutbare, um die Zuverlässigkeit der Informationen in diesem Dokument zu gewährleisten, übernimmt jedoch keine Gewähr für die Aktualität und Vollständigkeit für die in dieser Publikation enthaltenen Angaben. In der Vergangenheit erzielte Erträge bieten keine Gewähr für zukünftige Erfolge. Der Wert der Anlage unterliegt Wertschwankungen und wird nicht garantiert. Daher erhalten Sie möglicherweise nicht den vollen von Ihnen investierten Betrag zurück. Bei der Berechnung der Wertentwicklung werden weder Vermittlerprovisionen noch die im Zusammenhang mit der Ausgabe und Rücknahme der Fondsanteile angefallenen Kosten berücksichtigt.